



Sicherheitsdatenblatt

Nach EG-Verordnung 1907/2006

Druckdatum: 20-Okt-2009

Revisionsnummer: 5

Überarbeitet am: 20-Okt-2009

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: 21082
Produktname: Celaflor Rattolin Getreidekörder
Synonyme: 21080; 21081, 21003, 21090

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Firmenbezeichnung

- Scotts Celaflor GmbH & Co. KG
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 28
55130 Mainz
Telefon: 01805/ 780 300 (0,14 €/Min)
- Scotts CELAFLORE Handelsgesellschaft mbH
Karolingerstr. 7B
A - 5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Telefax: +43 (0)662 453713 - 37

Notrufnummer:

- Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLORE GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780 300 (0,14 €/Min)
Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1 (24h)
- Auskunftgebender Bereich:
Scotts CELAFLORE Handelsgesellschaft mbH
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Vergiftungsinformationszentrale:
Telefon: +43 (0)1 4064343 (24h)

Email INFO-MSDS@Scotts.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als nicht gefährlich eingestuft

Wichtigste Gefahren

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Bromadiolon	28772-56-7	< 1%	249-205-9	N;R50/53 T+;R26/27/28 - R48/23/24/25

NE = Non-Established (Nicht eingeführt)

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise:	Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Den Betroffenen unter ärztlicher Beobachtung belassen. .
Verschlucken:	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Erbrechen auslösen, aber nur bei vollem Bewusstsein des Patienten.
Einatmen:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Hautkontakt:	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Augenkontakt:	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
Hinweise für den Arzt:	Der Wirkstoff ist ein Blutgerinnungshemmer. Antidot/ Gegenmittel ist Vitamin K1. Prothrombinzeiten mindestens 18 Stunden nach erfolgter Aufnahme beobachten. Bei erhöhten Werten Vitamin-K1-Gaben bis die Prothrombinzeiten sich normalisieren. Bis zwei Wochen nach den Antidot-Gaben Prothrombin-Wert prüfen, gegebenenfalls erneute Vitamin-K1-Gabe..

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO₂).

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Im Brandfall kann der Rauch giftige Gase enthalten

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Besondere Löscheinweise:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Geeignete Handschuhe tragen .

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Schnell aufkehren oder aufsaugen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:**Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:**

Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise für sichere Handhabung:

Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen.

Lagerung:**Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Im Originalbehälter lagern. Von stark riechenden/ parfümierten Produkten entfernt lagern.. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren. Vor Frost schützen.

Unverträgliche Produkte:

Keine bekannt

Bestimmte Verwendung(en):

kein(e,er).

Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI): 11

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen:

Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz:**

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Handschutz:

Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/ Handhabung des Mittels.

Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz ist nicht nötig, aber zum Vermeiden von Kontakt empfehlenswert.

Haut- und Körperschutz:

Normale, leichte Arbeitskleidung tragen..

Hygienemaßnahmen

Gute Haushaltspraktiken anwenden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Arbeitsplatzgrenzwert

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand:	Fest
Erscheinungsbild:	Lagergetreide (-weizen)
Farbe:	rot
Geruch:	charakteristisch

Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt**Sonstige Angaben**

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität:	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen:	Von stark riechenden/ parfümierten Produkten entfernt lagern.. Bei Temperaturen unter 40°C aufbewahren. Frost.
Zu vermeidende Stoffe:	Keine bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine Zersetzung bei normaler Lagerung

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Information über Bestandteile**Produktinformation****Lokale Effekte**

Hautreizung:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Augenreizung:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Einatmen:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Verschlucken:	Gerinnungshemmendes Nagetierbekämpfungsmittel, blockiert die Vitamin K1 Synthese abhängigen Gerinnungsfaktoren .
Behandlung	Der Wirkstoff ist ein Blutgerinnungshemmer. Antidot/ Gegenmittel ist Vitamin K1. Prothrombinzeiten mindestens 18 Stunden nach erfolgter Aufnahme beobachten. Bei erhöhten Werten Vitamin-K1-Gaben bis die Prothrombinzeiten sich normalisieren. Bis zwei Wochen nach den Antidot-Gaben Prothrombin-Wert prüfen, gegebenenfalls erneute Vitamin-K1-Gabe.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Produktinformation

Wassergefährdungsklasse (WGK):
Wassergefährdungsklasse WGK = 1 (Selbsteinstufung)

Information über Bestandteile

Bromadiolon

Ökotoxische Wirkungen

LC50/96Std./Amerikanischer Sonnenbarsch = 3 mg/l
LC50/96Std./Forelle = 1,4 mg/l
LC50/48Std./Daphnie = 2 mg/l

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallentsorgungsmethoden:	Geringe Mengen von Produktresten bei Sammelstellen für Haushaltschemikalien abgeben.
Verunreinigte Verpackungen:	Leere Packungen der Wertstoffsammlung zuführen.
Weitere Angaben	Tote Ratten/ Mäuse in einer Tiefe von 30 cm und 50 m entfernt von jeglichen Wasserquellen (Brunnen, Quellen, Wasserläufe, usw.) vergraben.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Produktinformation

Aggregatzustand: Fest

ADR/RID

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

Lufttransport ICAO-TI-DGR

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

UN-Nr:

Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrenbezeichnung:

Das Produkt muss nicht gemäss den EU-Verordnungen klassifiziert werden.

S-Sätze

S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S13 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

S35 - Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

S37 - Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

S46 - Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

S49 - Nur im Originalbehälter aufbewahren.

S20/21 - Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

S24/25 - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Von Haustieren fernhalten

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3

R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R26/27/28 - Sehr giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R48/23/24/25 - Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.

Revisionsgrund:

***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

Hergestellt von:

Regulatory Affairs Department.

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

Ende des Sicherheitsdatenblatts